

P R E S S E I N F O R M A T I O N

DIVE

Festival für immersive Künste

04.11.2021 – 07.11.2021

www.divefest.de

Digitale Immersion, Virtuelle Klangräume und Theater Environments, die in menschlichen Körpern nachhallen.

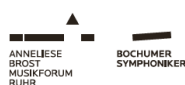
Über vier Tage hinweg werden im Rahmen der zweiten Ausgabe von *DIVE – Festival für immersive Künste* eine Vielzahl an immersiven Installationen, Fulldome- und VR-Performances sowie Spatial-Sound-Konzerten präsentiert, in deren Rahmen die Zuschauer*innen in die Kunst eintauchen können.

Die Tendenz, möglichst atmosphärisch-dichte Umgebungen (sogenannte „environments“) zu schaffen, findet sich in fast allen ästhetischen Disziplinen der Gegenwart: Theater- und Tanzkünstler*innen erforschen virtuelle Realitäten. Musiker*innen arrangieren Klang im Raum und experimentieren mit Visualisierungen von Sound. Digitale Künstler*innen versuchen ihre Kunstwerke immer unmittelbarer mit den Körpern des Publikums zu verknüpfen.

Immersive Künste sind immer auch Ausdruck einer bildergesättigten Lebenswelt, in der sich das Digitale und das Analoge nicht nur wechselseitig durchdringen, sondern auch immer ununterscheidbarer werden. Umso wichtiger erscheint es heute, dass die Kunst – anders als etwa Video-Games – Immersionsräume schafft, in die sich Menschen nicht nur begeben, um der Wirklichkeit zu entfliehen und sich selbst zu verlieren. Im Rahmen von *DIVE* geht es auch darum, ein Bewusstsein für die vielen Ebenen einer neuen Wirklichkeit zu schaffen, in der wir permanent Strategien der Überwältigung und Verführung ausgesetzt sind.

DIVE ist eine Kollaboration zwischen Schauspielhaus Bochum und Planetarium Bochum. 2021 wird zum ersten Mal auch das Anneliese Brost Musikforum Ruhr zu einem Spielort des Festivals. Partner des Festivals sind die Berliner Festspiele / The New Infinity.

+++ *DIVE* ist ein Kooperationsprojekt des Planetarium Bochum und des Schauspielhaus Bochum. +++
+++ In Zusammenarbeit mit den Berliner Festspielen / The New Infinity
und dem Anneliese Brost Musikforum Ruhr. +++
+++ *DIVE* ist ein Projekt der Bochum Strategie +++
+++ Powered by BROST-Stiftung +++



FESTIVALPLAN

SCHAUSPIELHAUS BOCHUM

04.11. – 07.11.2021

I AM (VR)

Virtual Reality Installation

Susanne Kennedy & Markus Selg

in Zusammenarbeit mit Rodrik Biersteker

Eröffnung: Donnerstag, 04.11., 18.00 bis 22.00 Uhr

Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag, 16.00 bis 21.00 Uhr

WeltHütte

SUB

Raum-Installation

Kurt Hentschläger

Eröffnung: Donnerstag, 04.11.2021, 18.00 bis 22.00 Uhr

Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag, 13.00 bis 21.00 Uhr

Oval Office

PLANETARIUM BOCHUM

05. + 06.11.2021

MENSCH UND KUNSTFIGUR IM KUGELTHEATER

Fulldome 360° + Live-Tanztheater

Theater der Klänge

Freitag und Samstag, 19.00 Uhr

μ / Ein Echtzeit Daten Dome Welt Terminal

Fulldome 360° + VR-Performance

Michael Saup & Matevž Kolenc

Weltpremiere

Freitag und Samstag, 20.10 Uhr

DER WIND IM RAUM

360° Spatial Audio Performance

Felix Deufel, Nikhil Nagaraj und Jonas Wiese

Freitag und Samstag, 20.50 Uhr

The New Infinity***MN:P***

Fulldome 360° Video

John Whitney

Freitag und Samstag, 21.50 Uhr

The New Infinity***PERSPICUS***

Fulldome 360° + Live-Konzert

**Florence To & Bendik Giske &
Bridget Ferrill**

Freitag und Samstag, 21.50 Uhr

The New Infinity***SPIN***

Fulldome 360° Video

Robert Lippok & Lucas Gutierrez

Freitag und Samstag, 21.50 Uhr

STROM

Fulldome 360° Video + Live Music

Kurt Hentschläger

Weltpremiere

Freitag und Samstag, 23.00 Uhr

AYAHUASCA – KOSMIK JOURNEY

Fulldome 360° Video

Jana Kounen

Freitag und Samstag, 23.40 Uhr

ANNELIESE BROST MUSIKFORUM RUHR**04. – 07.11.2021*****Modular Organ System***

Klang-Installation

Phillip Sollmann & Konrad Sprenger

Eröffnung: 04.11.2021, 19.00 – 22.00 Uhr

Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag, 16.00 bis 21.00 Uhr

PROGRAMM SCHAUSPIELHAUS BOCHUM

I AM (VR)

Virtual Reality Installation

Susanne Kennedy & Markus Selg in Zusammenarbeit mit Rodrik Biersteker

I AM (VR) lässt das Publikum mittels VR-Headset in eine fremde Welt eintauchen, in der Mythos und Science-Fiction sich wechselseitig durchdringen. Wie Ödipus im antiken Griechenland zum Orakel von Delphi pilgerte, um dort mit seinem Schicksal konfrontiert zu werden, begeben sich auch die Besucher*innen dieses Virtual-Reality-Theaters auf die Suche nach Selbsterkenntnis. Geführt von digitalen Avataren werden Stufen einer spirituellen Entwicklung durchlaufen, bis jede*r bereit ist, vor dem Orakel zu stehen. Welche Frage möchten Sie dem Orakel stellen?

Konzept und Design Susanne Kennedy, Markus Selg, Rodrik Biersteker

Koproduktion Berliner Festspiele, Hybrid Box / Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste, Internationales Sommerfestival Kampnagel, Münchner Kammerspiele, Noorderzon Festival of Performing Arts & Society, Schauspielhaus Bochum / Brost-Stiftung, Theater Commons Tokyo, Volkstheater Wien

Eröffnung: Donnerstag, 04.11.2021, 18.00 bis 22.00 Uhr

Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag, 16.00 bis 21.00 Uhr

Weiter im Programm bis 27.11.2021

Welthütte

SUB

Raum-Installation

Kurt Hentschläger

Nach der unvergessenen Eröffnung des Oval Office mit *ZEE* im Jahr 2018 kehrt der in New York lebende Künstler Kurt Hentschläger zurück nach Bochum: diesmal mit der Europa-Premiere seiner neuen immersiven Arbeit *SUB*. Statt Nebel umgibt die Besucher*innen diesmal absolute Dunkelheit und lässt den Raum verschwinden. Lichtblitze, die für einen Bruchteil einer Sekunde aufscheinen, erzeugen Eindrücke, die sich in die Erinnerung einbrennen und das menschliche Gehirn herausfordern.

Audiovisuelle Komposition und Produktion von Kurt Hentschläger, 2019

Produktionsresidenz von MANA Contemporary mit zusätzlicher Unterstützung für die Installationspremiere durch das Austrian Cultural Forum New York & Hyphen Hub New York.

Erste Projektrecherche und Produktion unterstützt von OK Center Linz, & CTM Berlin.

Eröffnung: Donnerstag, 04. November 2021, 18 bis 22 Uhr

Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag, 13.00 bis 21.00 Uhr

Weiter im Programm bis 21.11.2021

Oval Office

PROGRAMM PLANETARIUM BOCHUM

MENSCH UND KUNSTFIGUR IM KUGELTHEATER

Fulldome 360° + Live-Tanztheater

THEATER DER KLÄNGE

Können die avantgardistischen Utopien der Bauhaus-Künstler*innen, ein immersives „totales Theater“ zu erschaffen, heute Wirklichkeit werden? Das Düsseldorfer THEATER DER KLÄNGE nutzt die heutigen im Planetarium gebotenen audio-visuellen Möglichkeiten und setzt vier reale Tänzer*innen in ein Verhältnis zum Fulldome. Live getanzte Bewegungen steuern die 360°-Projektionen und machen die Theaterideen der Bauhaus-Moderne 100 Jahre später sinnlich und spektakulär erfahrbar.

Regie J. U. Lensing
Choreografie Jacqueline Fischer
Musik Thomas Neuhaus
Video: Yoann Trelu

Tänzer*innen Juliette Adrover, Sophia Otto, Christian Paul, Etienne Sarti

Eine 2020er Produktion des THEATERS DER KLÄNGE Düsseldorf in Zusammenarbeit mit dem Planetarium Bochum. Gefördert durch: Land NRW, Stadt Düsseldorf, NPN (Neustart #steppingout), Fonds Darstellende Künste (#takecare), Stiftung van Meeteren, Förderverein Klangtheater e. V., Landesbüro für freie darstellende Künste NRW.

Freitag und Samstag, 19.00 Uhr, Planetarium

μ / EIN ECHTZEIT DATEN DOME WELT TERMINAL

Fulldome 360° + VR-Performance

Michael Saup & Matevž Kolenc

Weltpremiere

Der Künstler Michael Saup nutzt Virtual-Reality-Technologien, um mikroskopische Phänomene erfahrbar zu machen, die sich mit menschlichen Sinnen sonst nicht wahrnehmen lassen. Viren, Feinstaub, Mikroplastik oder Radioaktivität werden im Rahmen von Michael Saups immersiven Kunstwerken visualisiert und vermitteln die politischen und ökologischen Herausforderungen der Gegenwart in einer neuen Dringlichkeit. Seine neue Arbeit *μ* wird im Rahmen des *DIVE-Festivals* sowohl als Lecture-Performance im Fulldome als auch als VR-Installation präsentiert.

Kreation Michael Saup

Freitag und Samstag, 20.10 Uhr, Planetarium

DER WIND IM RAUM

360° Spatial Audio Performance

Felix Deufel, Nikhil Nagaraj und Jonas Wiese

Eine musikalische Wahrnehmungsreise zwischen sich stetig wandelnden Klangräumen. Mit eigenen 3D-Audio Software Tools, analogen Synthesizern und Field Recordings entstehen unvorhersehbare Arten des räumlichen Erlebens. Die Zuschauer*innen tauchen ein in den schwebenden Zustand zwischen Traum und Erwachen.

Spatial Operator / Soundscapes	Felix Deufel
Elektronics / Field Recordings	Nikhil Nagaraj
Synthesis / Komposition	Jonas Wiese

Freitag und Samstag, 20.50 Uhr, Planetarium

Zeiss Planetarium Bochum Castroper Straße 67, 44791 Bochum www.planetarium-bochum.de **Tickethotline:** +49 (0)221 / 280214
Jennifer Christoph, Marketing & Kommunikation T +49 (0)234 / 5160624 E christoph@planetarium-bochum.de

Schauspielhaus Bochum AöR Königsallee 15, 44789 Bochum www.schauspielhausbochum.de **Kartentelefon:** +49 (0)234 / 3333 5555
Alexander Kruse, Pressestelle T +49 (0)234 / 3333 5507 E presse@schauspielhausbochum.de

MN:P

Fulldome 360° Video

John Whitney

THE NEW INFINITY PRÄSENTIERT: Der Computergrafik-Pionier John Whitney (1917-1995) gilt als einer der ersten Verwirklicher des Traums, eine Kunst zu schaffen, die so aussieht, wie Musik klingt. Zu seinen Errungenschaften gehört die Erfindung eines mechanischen Apparats, der es ihm ermöglichte, abstrakte Formen im visuellen Medium zu choreografieren. Auf diese Weise war Whitney im Stande, in seinen Filmen die Gesetze und Grundlagen der Musik sichtbar zu machen und komplementäre Wechselwirkungen von Klang und Bild zu entdecken. *MN:P* ist eine Arbeit aus der späten Schaffensphase Whitneys, die auf seinen ersten Erfahrungen mit den indigenen Bevölkerungen im Südwesten der USA basiert.

Partitur John Whitney

Unveröffentlichtes Werk, Copyright 1995, John Whitney

Unveröffentlichte digitale Adaption und Restaurierung, Copyright 2021, Whitney Editions, LLC

Freitag und Samstag, 21.50 Uhr, Planetarium

PERSPICUS

Fulldome 360° + Live-Konzert

Florence To & Bendik Giske & Bridget Ferrill

THE NEW INFINITY PRÄSENTIERT: Die audiovisuelle Show *PERSPICUS* ist ein Gemeinschaftsprojekt der Künstlerin und Regisseurin Florence To, des Saxofonisten und Komponisten Bendik Giske und der Klangkünstlerin Bridget Ferrill. In der Komposition nimmt der Raum klanglich und architektonisch ständig neue Formen und Perspektiven an, die aus den Atembewegungen der Künstler*innen entstehen.

Video Florence To

Musik Bendik Giske

Soundkomposition Bridget Ferrill

Eine Koproduktion der Berliner Festspiele / The New Infinity mit dem Zeiss-Großplanetarium Berlin

Freitag und Samstag, 21.50 Uhr, Planetarium

SPIN

Fulldome 360° Video

Lucas Gutierrez & Robert Lippok

THE NEW INFINITY PRÄSENTIERT: Mit *SPIN* schaffen der Digitalkünstler Lucas Gutierrez und der Klangkünstler Robert Lippok einen animierten Kosmos der Fluktuation und Mutation – ein Gebilde aus Kreisen, Ringen, Kuppeln und Sphären –, in dem Bild und Klang eine geradezu körperliche Präsenz ausstrahlen. *SPIN* versinnlicht eine Form von Ökologie, die Umwelt und Körper zugleich ist, und deren belebte Materie mit uns durch Transformation, Assoziation und unvorhersehbare Veränderung kommuniziert.

Video Lucas Gutierrez

Musik Robert Lippok

Eine Koproduktion der Berliner Festspiele / The New Infinity mit dem Zeiss-Großplanetarium Berlin

Freitag und Samstag, 21.50 Uhr, Planetarium

STROM

Fulldome 360° + Live Music

Kurt Hentschläger

Weltpremiere

STROM zeigt humanoide Körper in einem Raum ohne Schwerkraft. Die virtuellen Protagonisten wirken dabei wie anonyme Partikel, eine amorphe Masse, eine Wolke aus verschwommener Materie, die aus Körperteilen und Licht besteht. In *STROM* wird die persönliche Kontrolle über das eigene Schicksal ausgesetzt und durch äußere Mächte ersetzt: sich fortwährend verändernde Kräfte der Gezeiten, denen man nicht ausweichen oder entkommen kann. Auf der Ebene des live erzeugten Sounds fungiert jede 3D-Figur als eine klingende Stimme in einem abstrakten Chor von Avataren, die zusammen eine pulsierende, dynamische, sich endlos verändernde Drone-Klanglandschaft erzeugen.

Audiovisuelle Komposition und Produktion Kurt Hentschläger

Freitag und Samstag, 23.00 Uhr, Planetarium**AYAHUASCA – KOSMIK JOURNEY**

Fulldome 360° Video

Jan Kounen

Ayahuasca – Kosmik Journey ist der Versuch, die Erfahrungen, die auf der körperlichen und halluzinatorischen Wirkung von Ayahuasca beruhen – einem Heilmittel der Indigenen des Amazonasgebietes –, in das Medium eines 360-Grad-Films zu übertragen. Der Regisseur Jan Kounen geht dabei den Fragen nach, ob eine immersive Technologie psychedelische Erfahrungen wie die von Ayahuasca simulieren kann und ob diese mediale Erfahrung unseren Realitätssinn verändert.

Kreation Jan Kounen
 Produktion Atlas V, a_Bahn und Small Studio
 Vertrieb Diversion Cinema

Freitag und Samstag, 23.40 Uhr, Planetarium

P R O G R A M M
A N N E L I E S E B R O S T M U S I K F O R U M R U H R

MODULAR ORGAN SYSTEM

Klang-Installation

Phillip Sollmann und Konrad Sprenger

Klang als immersive Erfahrung: In der ehemaligen Marienkirche, dem heutigen Foyer des Anneliese Brost Musikforum Ruhr, installieren die Berliner Musiker und Künstler Phillip Sollmann und Konrad Sprenger ihr *Modular Organ System* – eine technische und skulpturale Reinterpretation einer traditionellen Pfeifenorgel, bestehend aus umgebauten Kirchenorgeln sowie neugestalteten Elementen. Als raumgreifende Skulptur und Klanginstallation bietet es eine Umgebung, die die Besucher*innen eigenständig erkunden können, und bringt die Übergänge zum Fließen – zwischen Tradition und Gegenwart, zwischen Musik und Kunst.

Konzept, Komposition und Design Phillip Sollmann und Konrad Sprenger

Das Projekt *Modular Organ System* wird mit Mitteln des Musikfonds aus dem Programm Neustart Kultur gefördert.

Eröffnung: Donnerstag, 04. November 2021, 19.00 Uhr

Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag, 16.00 bis 21.00 Uhr

Anneliese Brost Musikforum Ruhr

P R E S S E F O T O S



I AM (VR)
© Markus Selg & Rodrik Biersteker



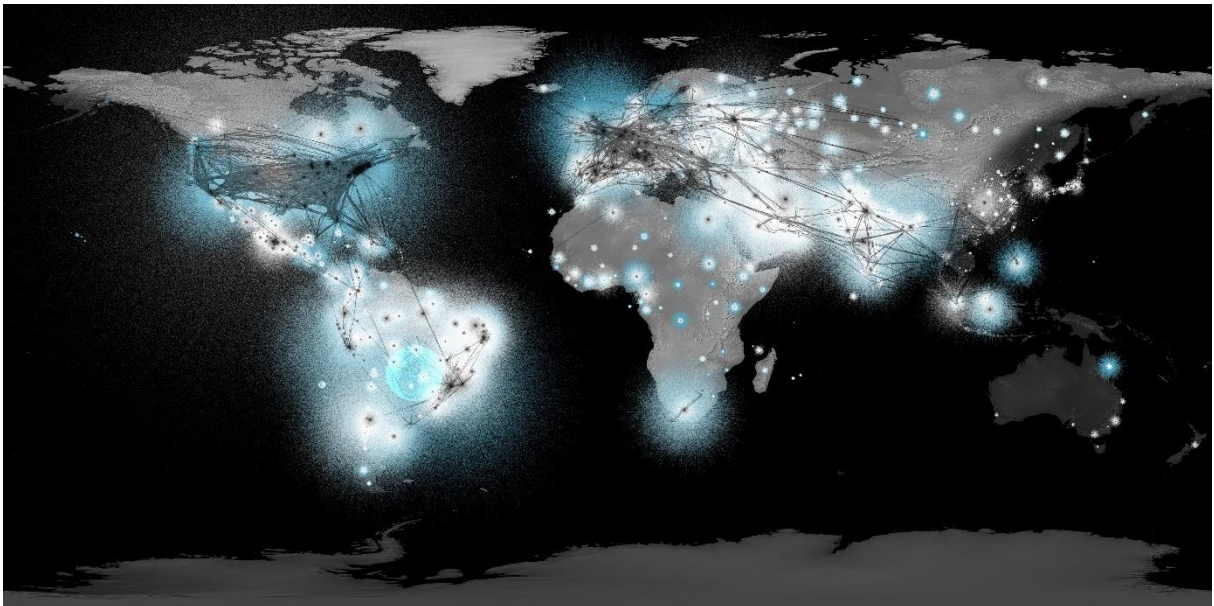
SUB
© frei

Zeiss Planetarium Bochum Castroper Straße 67, 44791 Bochum www.planetarium-bochum.de **Tickethotline:** +49 (0)221 / 280214
Jennifer Christoph, Marketing & Kommunikation T +49 (0)234 / 5160624 E christoph@planetarium-bochum.de

Schauspielhaus Bochum AöR Königsallee 15, 44789 Bochum www.schauspielhausbochum.de **Kartentelefon:** +49 (0)234 / 3333 5555
Alexander Kruse, Pressestelle T +49 (0)234 / 3333 5507 E presse@schauspielhausbochum.de



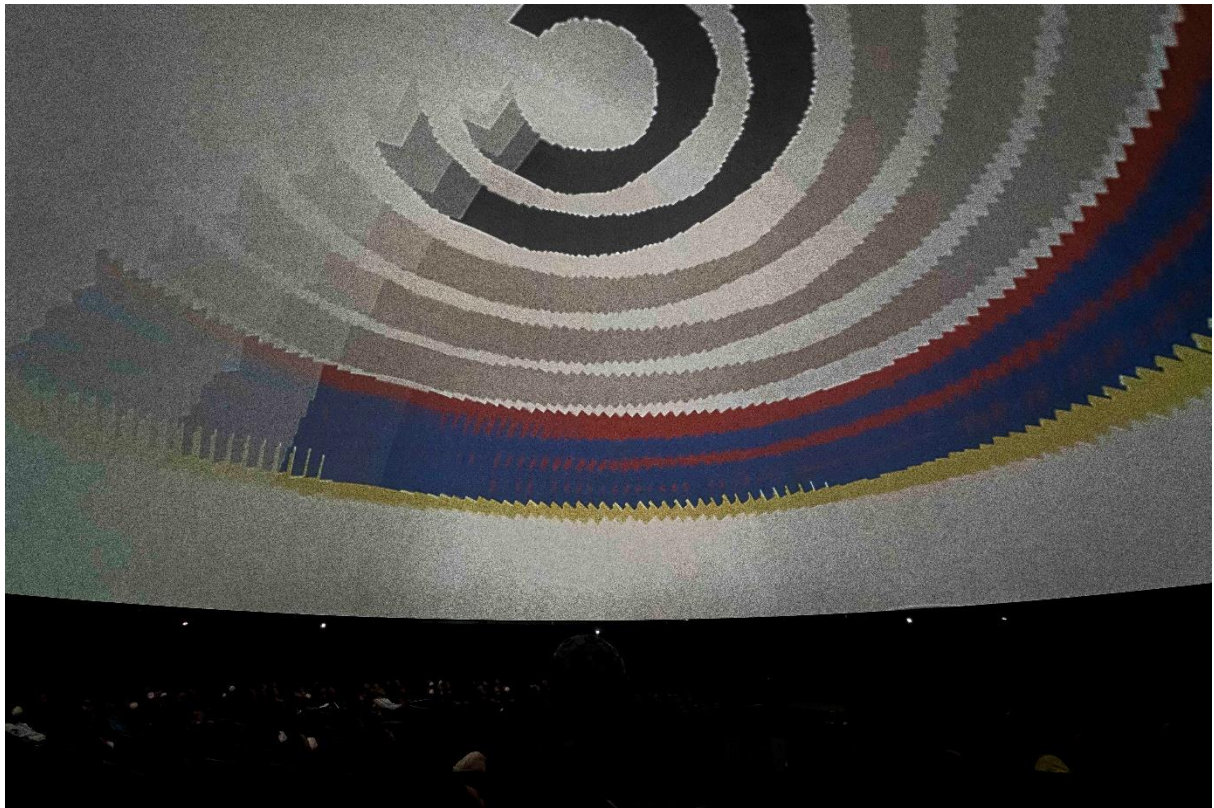
MENSCH UND KUNSTFIGUR IM KUGELTHEATER
© frei



μ / EIN ECHTZEIT DATEN DOME WELT TERMINAL
© frei

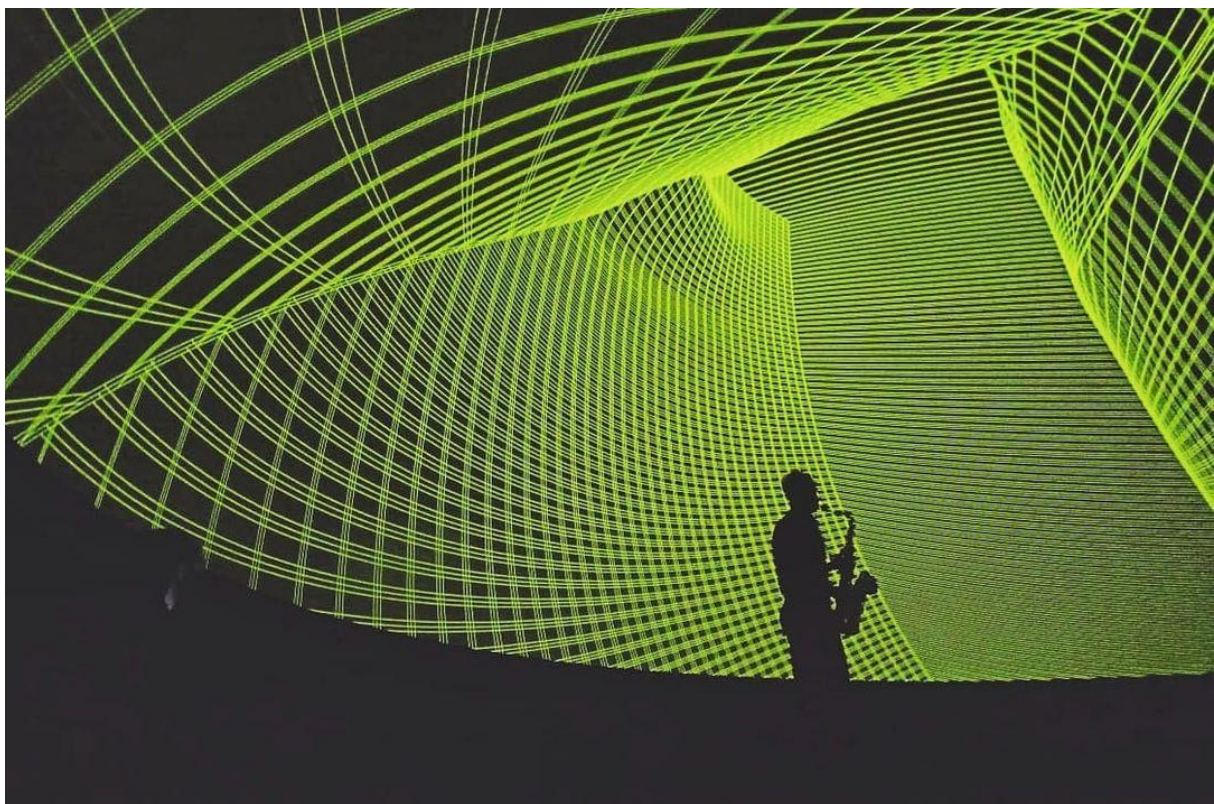
Zeiss Planetarium Bochum Castroper Straße 67, 44791 Bochum www.planetarium-bochum.de **Tickethotline:** +49 (0)221 / 280214
Jennifer Christoph, Marketing & Kommunikation T +49 (0)234 / 5160624 E christoph@planetarium-bochum.de

Schauspielhaus Bochum AöR Königsallee 15, 44789 Bochum www.schauspielhausbochum.de **Kartentelefon:** +49 (0)234 / 3333 5555
Alexander Kruse, Pressestelle T +49 (0)234 / 3333 5507 E presse@schauspielhausbochum.de



MN:P

© Berliner Festspiele / Mathias Völzke



PERSPICUS

© frei

Zeiss Planetarium Bochum Castroper Straße 67, 44791 Bochum www.planetarium-bochum.de **Tickethotline:** +49 (0)221 / 280214
Jennifer Christoph, Marketing & Kommunikation T +49 (0)234 / 5160624 E christoph@planetarium-bochum.de

Schauspielhaus Bochum AöR Königsallee 15, 44789 Bochum www.schauspielhausbochum.de **Kartentelefon:** +49 (0)234 / 3333 5555
Alexander Kruse, Pressestelle T +49 (0)234 / 3333 5507 E presse@schauspielhausbochum.de



SPIN

© Lucas Gutierrez & Robert Lippok

Zeiss Planetarium Bochum Castroper Straße 67, 44791 Bochum www.planetarium-bochum.de **Tickethotline:** +49 (0)221 / 280214
Jennifer Christoph, Marketing & Kommunikation T +49 (0)234 / 5160624 E christoph@planetarium-bochum.de

Schauspielhaus Bochum AöR Königsallee 15, 44789 Bochum www.schauspielhausbochum.de **Kartentelefon:** +49 (0)234 / 3333 5555
Alexander Kruse, Pressestelle T +49 (0)234 / 3333 5507 E presse@schauspielhausbochum.de



STROM
© frei



AYAHUASCA – KOSMIK JOURNEY

© frei



MODULAR ORGAN SYSTEM

© frei

Zeiss Planetarium Bochum Castroper Straße 67, 44791 Bochum www.planetarium-bochum.de **Tickethotline:** +49 (0)221 / 280214
Jennifer Christoph, Marketing & Kommunikation T +49 (0)234 / 5160624 E christoph@planetarium-bochum.de

Schauspielhaus Bochum AöR Königsallee 15, 44789 Bochum www.schauspielhausbochum.de **Kartentelefon:** +49 (0)234 / 3333 5555
Alexander Kruse, Pressestelle T +49 (0)234 / 3333 5507 E presse@schauspielhausbochum.de

P R E S S E B E R E I C H
W W W . S C H A U S P I E L H A U S B O C H U M . D E

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



<https://www.schauspielhausbochum.de/de/presse>

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.